Der Geschichtsfreund : Allgemeines

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **96 (1943)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Geschichtsfreund

Allgemeines — Systematische Uebersicht über die bisher erschienenen Arbeiten
Uebersicht über die Illustrationen — Tausch

Allgemeines

Das Vereinsorgan wurde von Jos. Eutych Kopp „Geschichtsfreund" benannt. Er gewährt Einsicht in die Vereinsgeschäfte seit 1843 und in die Tätigkeit der einzelnen Sektionen, erinnert an die hingeschiedenen Mitglieder und bringt periodisch die vielbeachteten Mitgliederverzeichnisse. Als hauptsächliche Fundgrube der urschweizerischen Forschung liegt er in rund hundert Bibliotheken des In- und Auslandes auf. Die Benützung wird durch Registerbände wesentlich erleichtert. Die Zeit erforderte vor allem die Oeffnung der Archive und die Drucklegung von Urkunden, aber auch von andern Quellen: Rödel, Urbare, Annalen, Chroniken, Jahr- und Bürgerbücher. Ferner schlossen sich an: Beiträge zur Urgeschichte (während Jahrzehnten die einzigen für die Innerschweiz) und Abhandlungen zur Familien- und Personen-, zur Orts-, Kirchen-, Kultur-, Kunst-, Rechts- und Literatur-Geschichte; die Uebersicht der Landammänner und Schultheissen der V Orte, sowie Beiträge aus den Gebieten der Hülfswissenschaften der Geschichte.

Im Jahr 1854 trat eine Aenderung der Rubrizierung ein. Die Nekrologe setzten 1860 ein, so daß in der Folge die Erinnerung an die Mitglieder und Mitarbeiter festgehalten wurde. Die Literaturübersicht der V Orte umfaßt die Zeit von 1879—1925. Die Auflage begann 1843 bescheiden mit den von Einsiedeln gestifteten 100 Freiexemplaren. 1863 übernahm der Verein 335 Exem-

plare à 2½ Franken; 1879 bestellte er 480 Exemplare; 1915 benötigte er 680 und im Jahr 1924: 740 Exemplare. Die anfänglichen Jahresbeiträge der Mitglieder betrugen Fr. 3.50, 1850 aber 5 Fr. oder 35 alte Batzen, seit 1920 infolge Erhöhung des Papierpreises und der Druckkosten 6 Fr. plus Porto.

Verspätungen in der Herausgabe infolge folgenschwerer Ereignisse, zum Beispiel 1847 und 1940, konnten die Lust und Liebe zu wissenschaftlichen Arbeiten nicht hindern. „Da bietet die Geschichte eine Leuchte durch die Irrgänge unerwarteter Ereignisse und zeigt zwischen den Trümmern der Vergangenheit die Saatkörner und Keime der Zukunft", so äußerte sich der Berichterstatter im Jahrgang 1847. Die in die Furche der Zeit 1843 gelegten Keime waren gesund und sind in der Folge zu reifen Früchten gediehen.

Ueber die Illustrationen gibt eine besondere Aufstellung die wünschbare Uebersicht.

Systematische Uebersicht über die bisher erschienenen Arbeiten

Quellen: a) Urkunden und Briefe.

Briefe betr. den Nikodemitenhandel in Arth 1655. Denier 36, 167—210.

Urkunden, Regesten der Gemeindelade Alpnach. 1345—1609. Schneller J. 30, 291.

— zur Geschichte des Frauenklosters hl. Kreuz, Altdorf 1611—1718. Gisler Josef 37,39.

— zur Geschichte von Altishofen 1303—1571. Schneller 13, 216.